

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

12. Auflage. Gr. 8°. 1903.
Geh. M 10.— ord.

Romberg, Lehrbuch der Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße.

Gr. 8°. 1906. Geh. M 13.— ord.

Nach dem **1. März 1907** kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen. Ich bitte daher dringend, die remissionsberechtigten Exemplare dieser beiden Werke nicht erst mit den O.-M.-Remittenden, sondern schon vorher zurückzusenden, da ich sie sonst zu spät erhalten würde und nicht mehr zurücknehmen könnte. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Aufforderung zur umgehenden Remission berufen.

Stuttgart, den 21. November 1906

Ferdinand Enke.

Verlag v. Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

Zurück erbeten:

Hoefer, Prof. Hans, Das Erdöl und seine Verwandten. Zweite Auflage. Preis geh. M 10.— ord., M 7.50 netto; geb. M 11.— ord., M 8.25 netto.

Für schnellste Erfüllung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Novbr. 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Sofort zurück

über Leipzig erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wörz, Der vollständige Vorsteh- und Gebrauchshund. Geb., dritte Auflage. 2 M 55 $\frac{1}{2}$ netto

da die Auflage zu Ende geht. Remittenden, die nach ultimo Januar 1907 einlaufen, werden ausnahmslos zurückgewiesen. Dieses Inserat gelangt zweimal zum Abdruck, ich werde mich vorkommendenfalls auf seine Bekanntgabe berufen.

Neudamm, im November 1906.

J. Neumann.

Umgehend zurückerbeten:

Reichs - Medizinal - Kalender 1907 alle vom Lager entbehrlichen à cond.-Exple.

Leipzig, den 20. November 1906.

Georg Thieme.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:

Über Land und Meer. Oktav-Ausgabe. 1907. Heft 1. 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ no.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr dankbar.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Kleine Bibliothek Langen. Bd. 34.
(Thoma, Assessor Karlchen.)
M — 75 no.

München, den 14. November 1906.

Albert Langen.

Unter Bezugnahme auf § 33e der Verkehrsordnung ersuchen wir um Rücksendung aller à cond. gelieferten Exemplare von:

Holleman, A. F., Lehrbuch der unorganischen Chemie. = Vierte = Auflage. 1906. 7 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Letzter Annahmetermin:

15. Februar 1907.

Leipzig, 15. November 1906.

Veit & Comp.

Zurück wegen Verlagswechsels

alle remissionsberechtigten Ex. von:

Velten, Suaheli - Grammatik. 2. Aufl.

bis 1. März 1907.

W. Baensch A.-G.,
Berlin.

Umgehend direkt mit Post auf meine Kosten zurückerbeten.

Baumgarten — Poland — Wagner, Die Hellenische Kultur. Pfg. 1 u. 2. à 1.50 M. no.

— — — do. Kpl. Brosch. 7.50 M. no.

Für gef. sofortige Berücksichtigung meiner Bitte wäre ich besonders verbunden.

Leipzig, 19. November 1906.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen Erkrankung m. jungen Mannes suche ich zu baldigstem Eintritt in instruktive Stellung einen gewissenhaften, strebsamen Volontär bez. jüngeren Gehilfen, der taum erst die Lehre verlassen haben kann.

Salze a. Saale.

H. Baehr's Buch.

2. Gehilfenposten.

In einem lebhaften Sortiment in Halle a/S. ist die 2. Gehilfenstelle zu besetzen. Sie bietet einem jüngeren, intelligenten Herrn, der aber bereits gute Sortimentskenntnisse besitzen muß, günstige Gelegenheit, viel Neues hinzuzulernen. Arbeitszeit von 8—12 u. von 2—8 Uhr (Sommer 7 Uhr), Sonntags geschlossen. Anfangsgehalt 90 M; bei zufriedenstellenden Leistungen sehr bald steigend.

Herrn, denen wissenschaftliches Sortiment fremd ist, wollen sich nicht melden.

Angebote unter 4014 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe gesucht.

Ein südd. Verlag (mit Druckerei) sucht auf Anf. Januar für mögl. dauernd einen gewandten, an genaues Arbeiten gewöhnten **jungen Mann** (Christ) von leichter Auffassungsgabe, der eine gute Lehre im Verlag durchgemacht und ausser in **Expeditionsarbeiten einige Routine im Herstellungs- und Vertriebswesen** erlangt hat. Derselbe muss über eine gute Empfehlung seines jetzigen Chefs verfügen und umgänglich sein. Angebote unter 4015 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten mit neuester Photographie, Zeugniskopien u. Empfehlung, nebst Angabe der Ansprüche und ob Stenograph; später persönl. Vorstellung.

Lebensstellung.

Zum 1. Januar 1907 suche ich für meinen Verlag eine erste Arbeitskraft.

Erforderlich sind tüchtige Kenntnisse und praktische Erfahrung in Herstellung und Vertrieb, sowie völlige Beherrschung der doppelten Buchführung und Bilanz.

Der ausgeschriebene Posten verlangt eine fachkundige, durchaus selbständige und ernste Persönlichkeit und ist gut bezahlt.

Dresden, 19. November 1906.

Alexander Köhler.

Antiquariat. Ein wissenschaftl. Antiquariat zu Leipzig sucht z. 1. Januar 1907 einen durchaus zuverlässig und sauber arbeitenden Gehilfen, der Gymnasialbildung u. so viel Kenntnisse u. Übung in der franz. u. englischen Sprache besitzt, dass er eine leichte Korrespondenz mit ausländ. Kunden führen kann. Gef. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnissen in Abschrift unter # 3998 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.